



Stand : 1.2.2023 Druckkostenbeitrag: 2 Euro

TRAKTOR-INFOBLATT

Lenkerberechtigung Klasse F: Zugmaschinen (Traktor) bis 50 km/h
Bauartgeschwindigkeit: über 50 km/h benötigt man Führerscheinklasse C
Unser Traktor hat BAG 40 km/h, somit darf ich 40 km/h fahren

1a. Lenk-od. Ackerbremse: a) Funktion (enges Wenden am Feld)

b) Gefahren (auf Straßen):

1. auf der Straße darf ich sie nicht verwenden
2. Abnutzung der Bremse auf einer Seite

2a. Betriebsbremse:

hydraulisch, also über Flüssigkeit

Kontrolle: Flüssigkeitsstand zwischen min/max

wenn unten min.: 1. undicht

2. Bremsbeläge sind abgenutzt

Flüssigkeit lt. BA, spätestens alles 2 Jahre wechseln

2. Lenkung:

Lenkradspiel: 30° vom Lenkradius (= 5 min auf Uhr)

beim Lenken kein Ecken oder Geräusch, Leichtgängigkeit,
hydrostatische Lenkung

3. Kinderbeförderung:

a) bis zum vollendeten 5. Lebensjahr nicht erlaubt,

b) von 5 bis 12 Jahren nur in geschlossenen Kabinen und so viele wie im ZS angegeben,
Haltegriffe und Fußraster müssen vorhanden sein

c) ab dem 12. Lebensjahr außerhalb der Kabine oder in nicht geschlossenen Kabinen

d) Personenbeförderung auf Anhängewagen, max. 8 Personen, nur für den
landwirtschaftlichen Einsatz von und zur Arbeitsstätte zugelassen 40km/h,

nicht zugelassen 10km/h, Anhänger mit 2 Achsen, vordere lenkbar

4. Zapfwelle:

abgedeckt

5. Ackerschiene:

nicht daraufstellen

6. Arbeitsscheinwerfer:

nur am Feld, auf öffentlichen Straßen verboten

- 7. Traktormeter:** zeigt Betriebsstunden (Service),
Geschwindigkeit im höchsten Gang, Motordrehzahl
- 8. Arbeitsgeräte:** Pflüge etc. -> 1/5 des Eigengewichtes muss auf der Vorderachse
des Traktors sein. Ab 1,5 m Länge Langgutfuhrtafel
- 9. Fahrzeugtechnik:**
- a) Batterien (Pole sauber) destilliertes Wasser
 - b) Kühlriemenspannung prüfen (1-2cm)
 - c) Kühlflüssigkeit zwischen min/max Frostschutzmittel,
 - d) Ölstand prüfen (Service lt. Betriebsstunden; jedes 2. x
Tanken min/max kontrollieren)
 - f) Scheibenflüssigkeit kontrollieren
 - g) Hydraulikflüssigkeit prüfen
- 10. Begutachtungsplakette: (Pickerl)**
- a) ein Monat vorher → spätestens vier Monate
 - b) vorgeschrieben bei Zugmaschinen ab 25km/h
Bauartgeschwindigkeit
 - c) selbstfahrende Arbeitsmaschinen ab 30km/h
 - d) bis 25 km/h BAG nicht vorgeschrieben
 - e) über 40 km/h BAG: 3 Monate vorher und gleiches Monat und
jährlich
- 11. Langgutfuhrtafel:** wenn Arbeitsgerät mehr als 1,5m nach hinten überragt
- 12. Abmessung Zugmaschine und Anhänger**
- a) Zugmaschine und Anhänger maximal 2,55m Breite
 - b) Traktor mit Gitterräder oder Zwillingsräder max. 3m Breite,
Höchstgeschwindigkeit max. 25 km/h
 - c) Anbaugerät bis 3m Breite
Wenn Anbaugerät über 3m Arbeitsbreite, dann Anbaugerät max.
Breite 3,3m auf öffentlichen Straßen bei Tag und guter Sicht
und auf schmalen Straßen Begleitfahrzeug
 - d) Höhe: 4 m
 - e) Gesamtlänge: 18,75 Meter (Zugfahrzeug. und Anhänger)
Gesamtlänge Zugmaschine max. 12 m
 - f) Ladung darf seitlich max. 20 cm hinausragen, wobei die
Gesamtbreite von 2,55 nicht überschritten werden darf.
Beim Transport von Heuballen darf die Breite von 2,55 auch nicht
überragt werden, wobei aber die Heuballen seitlich 40 cm
rausschauen dürfen
 - g) Wirtschaftsfuhre 3,5m, Heu, Schilf und Stroh ungepresst

- 13. Mindestprofiltiefe:**
- a) bis 25 km/h 0 mm Mindestprofil
 - b) bis 3,5t 1,6 mm
 - c) darüber 2mm
 - d) Reifen soll keine Beschädigung haben (Alter) Dot Zahl

- 14. Anhänger:**
- a) nicht zugelassen → 10km/h Tafel
 - b) Rückstrahler: vorne weiß (nicht dreieckig)
 hinten rot (dreieckig)
 seitlich gelb (Höhe 35-90cm)
 - c) bei Dunkelheit → Beleuchtung

15. Zugelassene Anhänger:

Beleuchtung:

vorne: 2 weiße Rückstrahler, 2 weiße Begrenzungsleuchten
breiter als 1,6m oder breiter als Zugfahrzeug vorgeschrieben

hinten: 2 rote, dreieckige Rückstrahler; Kennzeichenbeleuchtung; 2 Schlussleuchten;
2 Bremsleuchten; 2 Fahrtrichtungsanzeigen; Umrissleuchten vorgeschrieben
ab einer Breite von 2,10 m (von vorne und hinten sichtbar)

seitlich: gelbe Rückstrahler, vorgeschrieben für alle Anhänger
zwischen 35cm und max. 90cm

Bei Fahrschultraktor, laut Typenschild (ungebremst, auflaufgebremst, hydraulisch gebremst und druckluftgebremst, auch im Zulassungsschein nachsehen

- 16. Bremsarten Anhänger:**
- Seilzug
 - hydraulisch
 - Druckluft
 - Auflaufbremse

17. Auflaufbremse: **Nachteile der Auflaufbremse:**

- a) bergab: bremst ständig (Kühlpause einlegen)
- b) bergauf: wirkt Auflaufbremse nicht
- c) bei starker Bremsung (Notbremsung):
Anhängerschieber
Zugfahrzeug aus der Spur (einknicken)
- d) kein gestrecktes und dosiertes Bremsen möglich

- 18. Anhängerbetrieb:**
- a) Stützlast der Zugmaschine beachten (laut Zulassungsschein)
 - b) elektrische Verbindung herstellen und überprüfen
 - c) Abreissicherung befestigen (alle AH über 25km/h) außer LW

EZB/F-PRAKTISCHE PRÜFUNG

- a) Blinken nicht vergessen (ausschalten)
- b) besonders auf Schutzwege (Fußgänger) achten
- c) Kreisverkehr besondere Vorsicht
- d) Wir brauchen länger zum Einfahren (Fahrzeuglänge)
- e) bei schlechter Sicht- LICHT (aufpassen - keine Arbeitsscheinwerfer)
- f) bei Engstellen warten

Anhänger anhängen

- a) überprüfen, ob AH-Kupplung richtig geschlossen ist
grün Plus, mit AH-Stütze nochmals hoch kurbeln
- b) elektrische Verbindung herstellen und am Ende überprüfen!
- c) Abreißsicherung, Keile beim Anhänger

Anhänger abhängen

- a) zuerst Handbremse und Keile
- b) elektronische Verbindung und Abreißsicherung
- c) Kurbeln und Kupplung öffnen

Ladungssicherung

- a) Spanngurte (blaue Etikette) STF – wie viel Vorspannkraft?
- b) Ketten oder Planen zum Abdecken
- c) Höchstzulässiges Gesamtgewicht und Achsenlasten berechnen

Zugmaschine

- a) Pannendreieck, über 3,5 Tonnen einen Unterlegkeil
- b) Verbandsmaterial und Warnweste vorgeschrieben

**Theoretische und Praktische Prüfung → Reisepass oder Personalausweis und
Führerschein mitnehmen!**

A1	Zulassungsstelle	4163537 Wüstenrot BS Walding			
A2	DVR Nr.	0035793			
A	Kennzeichen	UU-739GI			
I	Zugelassen am:	14.12.2018	H	gültig bis:	
C1.1	Nachname	Köberl			
C1.2	Vorname / A3 Geb.datum	Robert / 12.09.1963			
C1.3	Anschrift	Hostauerstraße 87 4100 Ottensheim			
C4	Antragsteller ist:	Leasingnehmer, dies ist kein Eigentumsnachweis			
A4	Verwendungsbestimmung	27			
E	FIN	ELRK4055AJAR00102			
B	Erstmalige Zulassung am:	14.12.2018	A6	Genehmigungsdatum	19.09.2017
A5	Genehmigungsgrundlage	EG-Betriebsserlaubnis			
K	Genehmigungsnummer	e13*167/2013*00092*00			

A7	Nationaler Code				
J	Klasse / Fahrzeugart	T1a/Zugmaschine			
D1	Marke	STEYR			
D3	Handelsbezeichnung	Kompakt S 4055			
D2	Type/Variante/Version	AR/ARAC4B			
A8	Aufbau	Nein			
R	Farbe	Rot	A16	Beg.Plakette	weiß
G	Eigengewicht	3225 kg	S1/S2	Sitz-/Stehplätze	2/-
F1	Techn. zul. Gesamtmasse	4800 kg	N	höchste zulässige Achslasten	1 2500 kg
F2	Gesamtgewicht	4800 kg			2 3300 kg
A10	Nutzlast				3
A12	Stütz-/Sattellast	500/- kg			4
O1	Anhängelast gebr.		O2	ungebremst	3500 kg
P5	Motorart	F5DFL463C			
P3	Antriebsart	Diesel			

T	Höchstgeschw.	40 km/h	P1	Hubraum	3387 ccm
P2	Leistung	43 kW	P4	bei Drehzahl	2300 min-1
Q	Leistung/Gewicht		U3	Fahrgeräusch	79 dBA
U1	Standgeräusch	80 dBA	U2	bei Drehzahl	2390 min-1
V9	Abgasklasse/-verhalten nach	-/97/68PA/EG			
V1	CO	0,852	V3	NOx	3,866
V2	HC	0,133	V4	HC+NOx	3,999
V6	Korr. Absorptionskoeff.		V5	Partikel	0,0114
V8	Kraftstoffverbrauch gesamt		V7	CO ₂	

A23	Vermerke				
A13	Räder, Bereifung / A17 Auflagen / A18 Behördliche Eintragungen / A19 Anmerkungen / A20 Anlage	320/85 R20 119A8 + 380/85 R30 135A8 405/70 R20 136G + 540/65 R30 143A8 440/65 R20 128A8 + 600/65 R28 142A8 Kopie der Reifentabelle Leasingfahrzeug			

optional mit Fronthubwerk/-zapfwelle, hydr. Anhängerbremse, Druckluftbremsanlage

A1	Zulassungsstelle	4163537 Wüstenrot BS Walding			
A2	DVR Nr.	000035793			
A	Kennzeichen	UU-839DY			
I	Zugelassen am:	13.09.2012	H	gültig bis:	
C1.1	Nachname	Köberl			
C1.2	Vorname / A3 Geb.datum	Robert / 12.09.1963			
C1.3	Anschrift	Hostauerstraße 87 4100 Ottensheim			
C4	Antragsteller ist:	Besitzer, dies ist kein Eigentumsnachweis			
A4	Verwendungsbestimmung	27			
E	FIN	3747E			
B	Erstmalige Zulassung am:	13.09.2012	A6	Genehmigungsdatum	27.08.2012
A5	Genehmigungsgrundlage	Einzelgenehmigung			
K	Genehmigungsnummer	40723/2012			

A7	Nationaler Code				
J	Klasse / Fahrzeugart	O2/Zentralachsanhänger			
D1	Marke	Hochedlinger			
D3	Handelsbezeichnung				
D2	Type/Variante/Version	THT 26 35 16 V-AL			
A8	Aufbau	Pritsche			
R	Farbe	Grau	A16	Beg.Plakette	weiß
G	Eigengewicht	600 kg	S1/S2	Sitz-/Stehplätze	
F1	Techn. zul. Gesamtmasse	2600 kg	N	höchste zulässige Achslasten	1 1300 kg
F2	Gesamtgewicht	2000 kg			2 1300 kg
A10	Nutzlast	1400 kg			3
A12	Stütz-/Sattellast				4
O1	Anhängelast gebr.		O2	ungebremt	
P5	Motorart				
P3	Antriebsart	kein Antrieb			

T	Höchstgeschw.		P1	Hubraum	
P2	Leistung		P4	bei Drehzahl	
Q	Leistung/Gewicht		U3	Fahrgeräusch	
U1	Standgeräusch		U2	bei Drehzahl	
V9	Abgasverhalten nach / Stufe				
V1	CO		V3	NOx	
V2	HC		V4	HC+NOx	
V6	Korr. Absorptionskoeff.		V5	Partikel	
V8	Kraftstoffverbrauch gesamt		V7	CO ₂	

A23	Vermerke				
A13	Räder, Bereifung / A17 Auflagen / A18 Behördliche Eintragungen / A19 Anmerkungen / A20 Anlage	195/55 R 10 C 98/96 N			